

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Zwickau

Beim Lehrstellenangebot steht Zwickau noch recht gut da - Defizite beim Gründungsgeschehen

Der Landkreis Zwickau belegt mit 42,3 Punkten Platz 356 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Sachsen belegt der Landkreis Zwickau Platz acht unter 13 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Zwickau punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- 9,6 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Zwickau haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 84 sowie Platz neun unter 13 untersuchten Städten und Kreisen in Sachsen.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Zwickau auf 977 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 92 im INSM-Ranking und Platz vier unter 13 Städten und Kreisen in Sachsen.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Zwickau einem Angebot von 99,5 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 172 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Sachsen bedeutet das Platz zwei unter 13 kreisfreien Städten und Landkreisen.

Schwächen:

- Beim Demografieindex, einem Sammelindikator, der die Altersstruktur der Bevölkerung - zum Beispiel das Zahlenverhältnis zwischen Jung und Alt - wiedergibt, erreicht der Kreis Zwickau einen Indexwert von 67,6 Punkten. Platz 374 im bundesweiten Vergleich. Landesweit kommt der Kreis Zwickau damit auf Rang zehn unter 13 analysierten Städten und Kreisen.
- Die Einkommensteuerkraft vermittelt einen Eindruck von der regionalen Einkommenssituation: Im Kreis Zwickau beläuft sie sich auf 117 Euro je Einwohner. Rang 370 bei einem bundesweiten Mittelwert von 282 Euro. In Sachsen erreicht der Kreis Zwickau Rang acht von 13.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Zwickau lag dieser Saldo 2007 bei 0,3 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 368 im Gesamtranking und Platz elf unter 13 kreisfreien Städten und Landkreisen in Sachsen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Zwickau in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
42,3	356	Landkreis München	8 von insg. 13	Kreisfreie Stadt Dresden

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	9,4	12,5	360	6	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	75,7	100,0	365	7	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	117	282	370	8	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	10,1	12,5	338	6	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	13,5	8,4	347	6	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	59,6	60,0	225	5	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	13,2	15,0	355	8	LK München
BIP je Einwohner	Euro	22.192	28.534	281	4	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,3	1,4	368	11	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-1,5	-0,8	156	4	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	8,9	5,6	336	5	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	5,4	3,5	337	1	LK Eichstätt
Demografie	Index	67,6	100,0	374	10	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	5.914	6.786	185	6	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	8,8	9,6	155	7	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	444	765	359	7	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	977	1.456	92	4	KS Dresden
Standort	Punkte	9,6	10,0	322	7	LK München
Produktivität 11)	Euro	48.596	58.299	355	5	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	28.512	31.846	98	11	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	9,6	7,8	84	9	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,7	2,2	233	9	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,3	4,8	350	13	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	61,3	54,3	84	11	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	99,5	98,9	172	2	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>